

„Was der vorherrschende Impuls zu sein scheint und was diese Musik antreibt, ist die Sehnsucht des Menschen nach Freiheit sowie das unstillbare Verlangen, seine eigenen Grenzen zu erweitern und dabei die Wahrheit über sich selbst zu erfahren.“

---

## BELCEA QUARTET

---

CORINA BELCEA (VIOLINE), AXEL SCHACHER (VIOLINE),  
KRZYSZTOF CHORZELSKI (VIOLA), ANTOINE LEDERLIN (VIOLONCELLO)

---

Was das Belcea Quartet im Vorwort zu seiner Gesamtaufnahme der Beethoven Streichquartette schreibt, gilt auch für sein gesamtes künstlerisches Wirken. Die Musiker lassen sich nicht von Grenzen einengen: Kein geographischer Ort und kein Repertoire kann sie einschränken. 1994 am Londoner Royal College of Music gegründet, drängt sich eine Verortung nach Großbritannien auf. Mit der rumänischen Violinistin Corina Belcea und dem polnischen Bratschisten Krzysztof Chorzelski bringen jedoch gleich zwei Gründungsmitglieder eine andere künstlerische Herkunft in das Ensemble ein. Wichtige Impulse bekamen sie zudem von ihren Mentoren, Mitglieder des Alban Berg und des Amadeus Quartetts. Dieses Spektrum wird durch die französischen Musiker Axel Schacher (Violine) und Antoine Lederlin (Violoncello) erweitert. Das Belcea Quartet verbindet seine mannigfaltigen Einflüsse zu einer gemeinsamen musikalischen Sprache.

Diese Aufgeschlossenheit spiegelt sich im Repertoire des Belcea Quartets wider. Regelmäßige Uraufführungen – u.a. Mark-Anthony Turnages Streichquartette „Twisted Blues with Twisted Ballad“ 2010 & „Contusion“ 2014, Thomas Larchers „Lucid Dreams“ 2015, das 4. Streichquartett von Krzysztof Penderecki (2016) sowie in dieser Saison das 3. Streichquartett von Joseph Phibbs – gehen gleichermaßen mit einer tiefen Verbundenheit zu Werken der späten Klassik und der Romantik einher. Das Quartett findet stets seine ganz eigene, elegante und feine Interpretation der Werke, die in Konzerthäusern weltweit zu umjubelten Auftritten führt. Zu den Partnern des Quartetts zählen u.a. Piotr Anderszewski, Till Fellner, Matthias Goerne und Antoine Tamestit.

Seit der Saison 2017/2018 ist das Quartett Ensemble-in-Residence im neuen Pierre Boulez Saal in Berlin. Das Belcea Quartet teilt sich seit 2010 eine Residenz mit dem Artemis Quartett am Konzerthaus Wien. Die Musiker haben zudem eine eigene Stiftung gegründet, deren Ziel die Förderung und die Inspiration junger Streichquartette durch intensive gemeinsame Probenarbeit ist. Außerdem unterstützt sie führende zeitgenössische Komponisten durch die Erteilung von Auftragskompositionen, die vom Quartett uraufgeführt werden.

Das Belcea Quartet kann auf eine beeindruckende Diskographie verweisen. Während der langen Kooperation mit EMI Classics hat das Quartett alle Streichquartette von Britten & Bartók sowie

# IMPRESARIAT SIMMENAUER

Werke von Schubert, Mozart und Dutilleux u.a. eingespielt. 2012 und 2013 haben die Musiker sämtliche Beethoven Streichquartette für Alpha Classics, das neue Exklusiv-Label des Ensembles, im Benjamin Britten Studio in Snape, aufgenommen. Für diese und vorherige Einspielungen wurden die vier mit bedeutenden Preisen geehrt, u. a. dem Gramophone Award. Im Herbst 2015 - pünktlich zum 20. Jubiläum des Belcea Quartets – erschien die Einspielung von Werken von Webern, Berg und Schoenberg. Im September wurde die von der Presse hochgelobte Gesamtaufnahme von Brahms' Streichquartetten und dem Klavierquintett veröffentlicht und ist mit dem Diapason d'or de l'année 2016 ausgezeichnet worden. Das Schostakowitsch Album, mit dem 3. Streichquartett sowie dem Klavierquintett mit Piotr Anderszewski, ist im April 2018 erschienen.

Ihre Aufführungen aller Beethoven Streichquartette im Konzerthaus Wien 2012 wurde von Mezzo TV übertragen und erschien im Herbst 2014 auf dem Label EuroArts auf DVD und Blu-ray Disc, zusammen mit dem Dokumentarfilm von Jean-Claude Mocik über das gesamte Projekt „Auf den Pfaden der Beethoven-Streichquartette“.

In der Spielzeit 2018/2019 stehen beim Belcea Quartet u.a Konzerte in der Wigmore Hall London, der Carnegie Hall New York, dem Théâtre des Champs-Élysées, in Stockholms Konzerthus, der Alten Oper Frankfurt und der National Concert Hall Taipei auf der Agenda.

## Instrumente

Corina Belcea	Violine von Giovanni Battista Guadagnini (1755) eine Leihgabe des MERITO String Instruments Trusts Vienna
Axel Schacher	Violine von Nicolas Lupot (1824)
Krzysztof Chorzelski	Viola von Nicola Amati (ca. 1670)
Antoine Lederlin	Violoncello von Matteo Goffriller (1722) eine Leihgabe des MERITO String Instruments Trusts Vienna

---

## 2018/2019

---

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat  
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211  
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710  
[www.impresariat-simmenauer.de](http://www.impresariat-simmenauer.de)

# IMPRESARIAT

## SIMMENAUER